

Modernes Erbe in Beton

Kaum ein Baustoff hat im vergangenen Jahrhundert die Architektur so stark beeinflusst wie Beton. Betonbauten prägen das Bild der frühen Moderne und noch viel mehr das der Nachkriegszeit. In den sechs 2008 als UNESCO-Welterbe ausgewiesenen „Siedlungen der Berliner Moderne“ fand er als innovativer Baustoff frühe Verwendung. Aber auch der scheinbar so feste Beton unterliegt natürlichen Alterungsprozessen und Witterungseinflüssen. Fehlende Beständigkeit, Immissionen, mechanische Belastungen, Probleme bei Betonkonstruktionen – Betonsanierung ist somit ein großes Thema der Denkmalpflege geworden. Dabei ist es oftmals eine Gratwanderung, technische Erfordernisse und denkmalgerechte Anforderungen in Einklang zu bringen. Patentrezepte sind bislang nicht gefunden worden. Die bei der publikumsoffenen Tagung vorgestellten Fallbeispiele bringen prominente Anschauungsobjekte in den Fokus, an denen Einzelfallentscheidungen diskutiert werden können.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Alle englischen Vorträge werden simultan übersetzt. Der Zugang zum Kulturstall ist für Besucher/innen mit Mobilitätseinschränkungen wg. Kopfsteinpflaster barrierearm möglich. Der Besuch der „Infostation“ und einer typischen Wohnung ist wegen der denkmalgeschützten Bausubstanz sowie der Lage von Ausstellung und Toiletten im Hochparterre bzw. Obergeschoss nur eingeschränkt geeignet. Eine Teilnahme an der Führung durchs Welterbe erfordert ggf. Begleitung. Eine Übersetzung in Gebärdensprache kann leider nicht geleistet werden. Eine Online-Bereitstellung der Vorträge auf den Webseiten des Landesdenkmalamts ist geplant.

Veranstaltungsort

Foyer und Auditorium des Kulturstalls von
Schloß und Gutshof Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin

Anfahrt mit ÖPNV

- Bus M 46: Fulhamer Allee (300 m) – oder
- U-Bahnlinie U7: Parchimer Allee (1 km)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



UNESCO-Welterbetag
Denkmalsalon und Denkmaldialog
„Modernes Erbe in Beton“

3.6.2018
Schloss und Gutshof Britz /
Welterbe Hufeisensiedlung

Programm

Stand 30. April.2018

Denkmalsalon – So 3.6.2018

Veranstaltungsort: Foyer / Auditorium des Kulturstalls von Schloß und Gutshof Britz, Alt-Britz 73, 12359 Berlin

11.00 – 12.30 Uhr: Festakt · Ceremonial Act
„10 Jahre Siedlungen der Berliner Moderne“
mit musikalischer Umrahmung

Begrüßung · *Welcome Address*
Martin Hikel, Bezirksbürgermeister Neukölln

Grußwort · *Greetings*
Gerry Woop, Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Staatssekretär für Europa

Rück- und Ausblick · *Retrospection and Outlook*
Prof. Dr. Jörg Haspel, Landesdenkmalamt
und Direktor des Landesdenkmalamt Berlin

Festrede · *Ceremonial Lecture*
Vladimir Slapeta (Brno)

12.30 – 13.00 Uhr: Mittagspause · Lunch Break
Kulturstall / Gutshof Britz (Imbiss vor Ort möglich)



Denkmaldialog – So 3.6.2018

13.00 – 17.00 Uhr: Vorträge · Lectures

13.00: Junquera Architectos (Madrid) –
Zarzuela Hipodromo Madrid

13.20: Grzegorz Grajewski (Wrocław) –
Centennial Hall Wrocław

13.40: Cédric Avenier (Grenoble) – Perret Tower Grenoble

14.00: Blazej Ciarkowski (Łódź) – Innova Concrete Project

14.20: Zeit für Rückfragen · *Questions @ Answers*

14.30 – 15.00 Uhr: Kaffeepause · Coffee Break

15.00: Guido Stegen (Brüssel) – Patch Repair Konzept

15.20: Peter Böhm (Köln) – Mariendom Neviges

15.40: Lara Melo Souza (Sao Paulo/Berlin) –
FAU Faculty of Architecture and Urbanism of
University of Sao Paulo

16.00: Zeit für Rückfragen + kurze Pause ·
Questions @ Answers + Short Break

16.30 – 17.15: Gesprächsrunde · Round Table

17.15: Schlusswort und Danksagung · Closing Statement

Landesdenkmalamt Prof. Dr. Jörg Haspel

17.30 Uhr: Architekturführung · Guided Tour

Rundgang durch das benachbarte UNESCO-Welterbe
„Hufeisensiedlung“ – optional mit Wohnungsbesichtigung

19.00 Uhr: Empfang · Reception

Ausstellungsbesuch in der „Infostation Hufeisen“
mit Filmsequenz zur Hufeisensiedlung

Abb. Cover: Ernst-Thälmann-Siedlung, Abb. links, obere Reihe: Wohngebäude von Walter Gropius und Kaiser Friedrich-Gedächtniskirche im Hansaviertel © Landesdenkmalamt Berlin, Fotos: Wolfgang Bittner · Abb. links unten: Hufeisensiedlung © Foto: Ben Buschfeld
Redaktion: Landesdenkmalamt Berlin, Dr. Ramona Dornbusch; Grafik-Design und Koordination: Ben Buschfeld · buschfeld.com · Wir danken folgenden Unterstützern:

FREUNDE UND FÖRDERER DER
HUFEISENSIEDLUNG BERLIN-BRITZ

TAUTES HEIM

MUSEUM NEUKÖLLN

Bezirksamt
Neukölln